

Pressemitteilung

14.03.2025

Therapie und Werkstätten auf höchstem Niveau: Landrat Max Heimerl und Vertreter der Wirtschaftsförderung besuchen Therapiezentrum Christ in Taufkirchen

Landrat Max Heimerl besuchte zusammen mit Taufkirchens Bürgermeister Alfons Mittermaier und Vertretern der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn das Therapiezentrum Christ in Taufkirchen. Bei einem Rundgang durch die Einrichtung bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen interessanten Einblick in die Räumlichkeiten und Werkstätten sowie der Arbeit des Therapiezentrums.

"Unsere Einrichtung ist eine Übergangs- und Langzeiteinrichtung für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und Mehrfachdiagnosen, die sich hier in einem geschützten Rahmen wieder dem Leben und einem geregelten Alltag nähern können", so die Einrichtungsleiter Thomas und Günter Christ bei der Besichtigung.

Die Brüder übernahmen 2008 die Einrichtung, die 1983 als Fachpflegeheim für Suchtkranke durch ihre Eltern Bernadette und Siegfried Christ gegründet worden war. Beständig wurde der Betrieb in vielen Jahren erweitert und umgebaut und mit hellen und freundlichen Werkstätten ausgestattet, in der eine Schreinerei, eine Gärtnerei und ein Montagebetrieb die Selbständigkeit und Lebensqualität der Klienten fördern.

"Hier spürt man die perfekte Symbiose aus therapeutischem Angebot und einem harmonischen Umfeld", beschreibt Landrat Max Heimerl seinen Eindruck beim Rundgang.

"Dass dieser Therapiebetrieb in privater Trägerschaft großen Wert auf geregelte Abläufe und einen strukturierten Alltag legt, macht dieses Unternehmen in unserem Landkreis so wertvoll für das regionale und soziale Gefüge."

Zwei Außenwohngruppen in Waldkraiburg ergänzen als therapeutische Wohngemeinschaften in Einfamilienhäusern mit Garten das Angebot für die Klienten, die sowohl im Haupthaus in Taufkirchen als auch in den Außenwohngruppen ausschließlich in Einzelzimmern wohnen. Die Klienten erhalten durch das Personal eine fachlich kompetente

therapeutische Unterstützung auf ihrem Weg in ein suchtmittelfreies und wieder selbständiges Leben.

"Kluge Unternehmensentscheidungen dieses Familienbetriebs in den Werkstätten kombiniert durch ein einfühlsames Umfeld sind das Erfolgsgeheimnis des Therapiezentrums Christ – solche Einrichtungen bilden das soziale Rückgrat unserer Wirtschaft", so Wirtschaftsförderer Thomas Perzl."

Die vielseitigen Produkte aus den Werkstätten bereichern den regionalen Markt und lassen in vielen Lebensbereichen die Klienten Erfolge erreichen. Landrat Max Heimerl dankte den Einrichtungsleitern für ihre wertvolle Arbeit und wünschte dem Therapiezentrum Christ weiterhin viel Erfolg.



Bildunterschrift: Zeigten sich beeindruckt von den Räumlichkeiten und der Arbeit des Therapiezentrums Christ (von links nach rechts) Wirtschaftsförderer Tom Perzl, Geschäftsbereichsleiter Zentrale Angelegenheiten am Landratsamt Patrick Schumann,

Landrat Max Heimerl, Einrichtungsleiter Thomas und Günther Christ sowie Andrea Bonakdar vom Gesundheitsamt.



Bildunterschrift: Die Delegation beim Rundgang durch die Werkstätten.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn